



**2025-24**

# **KurzfoBi: The International Dysphagia Diet Standardisation Initiative (IDDSI) - Schluckphysiologische Hintergründe und praxisbezogene Prüftechniken**

Datum: 16.10.2025 - 16.10.2025

Zeit: 17:30-20:00 Uhr

ReferentIn: **Simon Sollereeder**

## **Biographie ReferentIn**

Simon Sollereeder ist Logopäde und seit 15 Jahren in der neurologischen Frührehabilitation, Neurologie und Geriatrie tätig. Von 2015-2021 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Logopädie der Fachhochschule Wiener Neustadt, Österreich. Seit Oktober 2021 betreut er den logopädischen Fachbereich bei VASCaGe, einem klinischen Forschungszentrum im Bereich Schlaganfall in Innsbruck. Sein Forschungsschwerpunkt liegt an der Schnittstelle zwischen Lebensmittelphysik und Klinik von oralen Verarbeitungsprozessen fester Speisen. Er promoviert an der Universität Innsbruck, unterrichtet an verschiedenen Fachhochschulen in Österreich, hält Fortbildungen zu Themen der neurologischen Rehabilitation und ist leitendes Mitglied der IDDSI-Referenzgruppe für Europa und den DACH-Raum.

## **Seminarbeschreibung**

Modifikationen in der Textur von Speisen und Getränken sind gängige logopädische Techniken in der Behandlung von Schluckstörungen (Dziewas & Warnecke, 2018). Die Terminologie bei diätetischen Kostformen war bisher uneinheitlich und unnachvollziehbar geregelt und führte in der klinischen Praxis und bei PatientInnen zu Hause zu restriktiven Einschränkungen bei Kostformen, missverständlicher Kommunikation und Unklarheiten bei betreuenden Personen. Dies beeinträchtigt den Behandlungserfolg oder führt zur Gefährdung jener PatientInnen (Stanschus 2018). Das Klassifikationssystem der International Dysphagia Diet Standardisation Initiative (IDDSI) enthält eine Einteilung von modifizierten Speisen und Getränken auf einer 8-stufigen schluckphysiologisch-basierenden Skala (Cichero et al. 2016). Durch die international einheitliche Terminologie erhält die Diätempfehlung, -herstellung und -anreicherung für alle medizinischen eine hohe Standardisierung und für Betreuungspersonen eine leichte Nachvollziehbarkeit. Dies erweitert außerdem das Spektrum von spezifischen Dysphagie-Kostformen und Diät-Levels. Die Fortbildung führt in die Systematik der IDDSI-Grundstruktur ein, erörtert schluckphysiologische Grundlagen und präsentiert ausgewählte IDDSI-Prüftechniken. Besonderes Augenmerk liegt auf der Übereinstimmung logopädischer Diagnostik und Therapie mit der IDDSI Terminologie.

*Literatur: Cichero, A. Y. et al. (2016). Development of International Terminology and Definitions for Texture-Modified Foods and Thickened Fluids Used in Dysphagia Management: The IDDSI Framework. Dysphagia 32, 293-314. Dziewas, R. & Warnecke, T. (2018). Neurogene Dysphagien. Diagnostik und Therapie. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. Stanschus, S. (2018). Rehabilitative Diätetik. Einarbeitung des IDDSI Framework in die Prinzipien der Neurorehabilitation von Schluckstörungen. Forum Logopädie, 32 (5), 14-18.*

## **Seminarort**

Online



## **Teilnahme**

Minimum: 7 Teilnehmer

Maximum: 30 Teilnehmer

Mitglieder: €50,-

Ihr Preis: €90,-

Einheiten: 3 EH á 45 Min.